

# ETH-Bibliothek, Archive und Nachlässe - Jahresbericht 2003

**Report**

**Author(s):**

ETH-Bibliothek Archive und Nachlässe

**Publication date:**

2004-07

**Permanent link:**

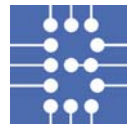
<https://doi.org/10.3929/ethz-b-000300549>

**Rights / license:**

[In Copyright - Non-Commercial Use Permitted](#)

**Originally published in:**

ETH-Bibliothek, Archive und Nachlässe - Jahresbericht



**ETH-Bibliothek  
Archive und Nachlässe**

**Jahresbericht 2003**

Juli 2004

## ÜBERBLICK

Die erste Hälfte des Berichtsjahres 2003 stand ganz im Zeichen der Inbetriebnahme des neuen Lesesaals der Spezi­alsammlungen der ETH-Bibliothek. Neu können die Benutzenden von Montag bis Freitag, von 09.00 Uhr durchgehend bis 18.00 Uhr Archivalien einsehen. Diese massive Ausdehnung der Öffnungszeiten führte einerseits zu deutlich gesteigerten Benutzungszahlen, andererseits mussten die internen Benutzungsabläufe neu strukturiert und den veränderten Vorgaben angepasst werden.

Der neue Lesesaal führte auch zu einer intensiveren Zusammenarbeit mit den anderen Gruppen des Bereichs Spezi­alsammlungen: dem Bildarchiv, der Sammlung Alte Drucke und der Kartensammlung. Der Empfang und gleichzeitig die Lesesaal-Aufsicht an der roten Theke werden durch die tagesverantwortliche Gruppe für alle anderen mitgeleistet. Bei Beratungsbedarf werden die Fachpersonen herbeigerufen. Erfreulicherweise konnten alle Mitarbeitenden Büros im unmittelbaren Umfeld des Lesesaals beziehen. Der Benutzungsbetrieb lief bald reibungslos und – wie eine Umfrage ergab – zu grosser Zufriedenheit der Kundschaft.



In der zweiten Jahreshälfte standen verschiedene Erschliessungs- und Digitalisierungsprojekte im Vordergrund. Das Projekt "Archiv zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz" (ARK), welches das Archiv in Zusammenarbeit mit dem ETH-Institut für Technikgeschichte durchführte, fand einen erfolgreichen Abschluss: Die vollständig verzeichneten Bestände können über die neu aufgeschaltete Archivdatenbank online abgesehen und im Lesesaal eingesehen werden. Im Hinblick auf das 150-jährige Jubiläum der ETH Zürich im Jahre 2005 sind zwei grosse Archivprojekte in Angriff genommen worden. Zum einen werden die Protokolle des Schweizerischen Schulrates und seiner Präsidenten (1854/5 – 1968) digitalisiert und mit einer Volltextsuche über Internet zugänglich gemacht. Da auch die ETH-Bibliothek ihr 150-jähriges Bestehen feiern können, wird zum andern das Bibliotheksarchiv, welches die Grundlage für eine Ausstellung mit Begleitpublikation bildet, geordnet und erschlossen.

## SICHERN - ÜBERNEHMEN

Im Berichtsjahr konnten mit insgesamt 22 Ablieferungen 176.2 Laufmeter (lfm) Akten übernommen werden. Vom ETH-Rat und den Verwaltungseinheiten der ETH Zürich wurden 133.1 lfm Akten an das Archiv der ETH Zürich abgegeben, während die ETH-Bibliothek rund 43.1 lfm Akten als Privatnachsätze erhalten konnte.

### Archiv der ETH Zürich

<i>Abliefernde Stelle</i>	<i>Akten</i>	<i>Umfang in lfm</i>
1 <b>Wissenschaftsforschung</b> , Hanni Geiser Weber, ETH-Zentrum	Unterlagen zur Professur Helga Nowotny und Collegium Helveticum	1.5
2 <b>Rektorat</b> , Rolf Bertschinger, ETH-Zentrum	Korrespondenz "Anfrage betreffend Aufnahme", 1981-1982	2.3
3 <b>Departement Mathematik</b> , Eliane Loup Divéky, ETH-Zentrum	Vorsteher Abteilung IX (Mathematik), Lehraufträge 1997-2000	0.2
4 <b>Institut für Geotechnik</b> , Prof. Kalman Kovari, ETH Hönggerberg	Pläne zur Entwicklung von Messgeräten für Geotechnik, von J. Köppel	3.3
5 <b>Rechtskonsulent</b> , Dr. Peter Kottusch, ETH-Zentrum	Erste Weisungssammlung des Rektorats, 1994	0.1
6 <b>Laboratorium für organische Chemie</b> , Prof. Dieter Seebach, ETH Hönggerberg	Vorlesungsunterlagen, Preise, Auszeichnungen, Laborjournalen, handschriftliche Manuskripte von Artikeln und Vorlesungen, Umbau und Umzug auf den Hönggerberg, private Unterlagen zu 60. und 65. Geburtstag, Vladimir Prelog-Feier 1998	3.2
7 <b>Forschungsstelle für Sicherheitspolitik/Wenger</b> , Erika Girod, ETH Zentrum	Unterlagen zu Seminaren und Vorlesungen von Prof. Kurt Spillmann, private Korrespondenz Prof. Kurt Spillmann	3.3
8 <b>Abteilung Corporate Communications</b> , Dr. Rolf Guggenbühl, ETH-Zentrum	Medieninformationen, Events, Ausbau ETH Zentrum und Hönggerberg, Studien zu ETH in der Öffentlichkeit, CEDOS (Dossiers de presse), Gesamtkommunikation, ETH-Plakate, Aktion Q, Team Q, ETH-Texte	3.2
9 <b>ETH-Bibliothek</b> , Dr. Wolfram Neubauer, Direktor	Bibliotheksarchiv	116

**Umfang der Ablieferungen 2003:**

**133.1 lfm**

## Privatnachsätze der ETH-Bibliothek

	<i>Donatoren</i>	<i>Akten</i>	<i>Umfang in Lfm</i>
1	Jean Charmillot, Zürich	<b>Charmillot-Gamper, Sylvia</b> (1931-1998), Teilnachlass: Gedichte und einzelne Druckschriften mit Widmung Hermann Hesses und über 60 Briefe Hermann Hesses an Gustav Gamper, Einzelnes, 1909-1946	0.1
2	Corina von Planta, St.Moritz	<b>Probst, Moritz</b> (1838-1916) und <b>Eugen</b> (Sohn) (1870-1943): Teilnachlass: Unterlagen aus der Studienzeit nach 1850 bzw. nach 1880 und aus der Berufstätigkeit u.a. als Brückeningenieure. Zusätzlich Sammlung der Aquarelle von Eugen Probst.	0.5
3	Eva Werts-Stiefel, Zürich	<b>Stiefel, Eduard</b> (1921-1978), Prof. für höhere Mathematik, ETH Zürich: Nachlass, Ergänzung: U.a. Vorlesungsunterlagen, Korrespondenzen, Medaillen	6.4
4	Karl Hiller, Meilen	<b>Hiller, Karl</b> , Dipl. Ing. ETH: Teilnachlass: Vorlesungsnachschriften, Autographien und Übungen aus dem Studium an der Abteilung Bauingenieurwesen der ETH Zürich, 1941-1947.	0.8
5	Prof. Dr. Beno Eckmann, Zürich	<b>Eckmann, Benno</b> (1917- , emerit. Professor für Mathematik, ehem. Leiter des Forschungsinstituts für Mathematik FIM (gegründet 1963,): Nachlass: Korrespondenz, Vorlesungsnotizen und Skripte, Dissertationen und Diplomarbeiten seiner Studenten	5.0
6	Pia Pfluger, Amsterdam, Holland	<b>Pfluger, Albert</b> , (1907-1993), Prof. für höhere Mathematik ETH Zürich: Nachlass, Ergänzung: Lecture Notes, Manuskripte, Math. Tagebücher, Vorträge und Verschiedenes nach 1938, Math. Seminar, Mathematikunterricht	1.1
7	Silvia Hess-Buchli, San Francisco (U.S.A.)	<b>Bertschinger/ Buchli-Bertschinger</b> , Einzelstücke: Unterlagen des Grossvaters Albert Bertschinger und des Vaters Edward Buchli-Bertschinger: Mitschriften der Kurse Theorie und Composition-Decomposition der Zürcherischen Seidenwebschule 1890/91 und der Mitschrift unter dem Titel "Dreher-Gazen" , Unterlagen von Eduard Buchli: drei Mitschriften der Fächer Mechanik/Statik; Mechanik II, Höhere Analysis (Maschineningenieurschule), Diplomarbeit A. Bertschinger 1921	0.2
8	Alexa Vital, Ebertswil	<b>Vital, Buolf</b> , Teilnachlass: Unterlagen der Geschäftsstelle der Schweizerischen Vereinigung Industrie und Landwirtschaft (SVIL, 1931 / 1942-1977) übernommen hat, und Unterlagen von Dipl. Ing. Arch. Buolf Vital aus der Zeit der Geschäftstätigkeit als Architekt, insbesondere zum landwirtschaftlichen Bauwesen.	3.8
9	Walter Imhof, Erlenbach	<b>Imhof, Eduard</b> (1895-1986): Nachlass, Ergänzung: u.a. Unterlagen aus der Studienzeit, Manuskripte, Druckschriften und Zeichnungen aus der Lehr-, Kurs- und Vortragstätigkeit als Professor an der ETH und als Gastreferent, Unterlagen von Publikationen und Ausstellungen, Karten-Originale und Kartenprobezeichnungen und die gesamten Unterlagen zur China-Expedition. Übergeben wurden auch Aquarelle und Zeichnungen sowie Ehrungen und zusätzliches Material von Viola Imhof (Mscr.).	19.0

10	<i>Ankauf</i>	<b>Einstein, Albert</b> (1879-1955): Einzelstücke: Zwei Briefe vom Herbst 1913 und von 1915 (undatiert) betreffend das Einstein-De Haas Experiment, den Nachweis der Ampèreschen Molekularströme, inkl. engl. Übersetzung (Brief 1913) und Erläuterungen zum Experiment (engl.)	0.1
11	Dr. Urs Imoberdorf, Volketswil	<b>Biäsch, Hans</b> (1901-1975), Prof. für Arbeitspsychologie ETH: Nachlass, Ergänzung: Manuskripte, Korrespondenz, private Fotos, Drucksachen z.T. annotiert, Kartei Privatbibliothek, Unterlagen Stiftung Susanne und Hans Biäsch	2.6
12	Prof. Dieter Seebach, Laboratorium für organische Chemie, ETH Hönggerberg	<b>Seebach, Dieter</b> (1937-): Nachlass: Vorlesungsnachschriften aus der Studienzeit, Manuskripte zu Publikationen, Korrespondenz zum 60. und 65. Geburtstag, Ehrenurkunden, Ehrentafeln, Medaillen	2.5
13	ETH Geologie-Bibliothek, Leiterin Helga Boedecker	<b>Gansser, Augusto</b> (1910 -), Prof. für Geologie ETH und Universität Zürich: Nachlass, Ergänzung: Div. Planrollen mit Luftaufnahmen, geol. Profilen, zugehörige Negative, ver- einzelte Korrespondenz. Themen: Himalaya, Buthan, Paki- stan	1.0

<b>Umfang der Ablieferungen 2003:</b>	<b>43.1 lfm</b>
---------------------------------------	-----------------

# ERSCHLIESSEN

## Archivdatenbank online

Seit November 2003 ist die Archivdatenbank online einsehbar unter :  
<http://www.ethbib.ethz.ch/eth-archiv/dachs.html>

Abfragemaske

Trefferliste

<b>ARK-NA-Fr , 12.1.</b>	Dossier 1954 bis 1964
<b>Bestandesname:</b>	Nachlass Andreas Friedrich <b>Fritzsche</b>
<b>Bestandssignatur:</b>	ARK-NA-Fr
<b>Geschichte des Registraturbildners:</b>	Fritzsche, Andreas Friedrich, Dipl. Masch. Ing. ETH 1945, Dr. sc.techn. 1953, Entwicklungsingenieur auf den Gebieten Wärmeübertragung, Strömung, Dieselmotoren und Gasturbinen, Chefingenieur und Vizedirektor der Reaktor AG, 1959 bis 1971 Technischer Direktor des Eidgenössischen Instituts für Reaktorforschung in Würenlingen (EIR), Experte und Mitglied der Eidgenössischen Kommission für die Sicherheit von Kernanlagen KSA
<b>Bestandesgeschichte:</b>	Von Dr. Ing. Andreas Friedrich Fritzsche im Juni 1998 dem Kernenergie-Archiv des Paul Scherrer Instituts (PSI) übergeben, Übernahme aus dem Paul Scherrer Institut am 03.09. 2002 durch Archiv der ETH Zürich. Am 10.07. 2003 Ergänzungslieferung des PSI an das Archiv der ETH Zürich.

Weitere Informationen zum Bestand

Per Ende 2003 sind folgende grössere Bestände über die *Archivdatenbank online* abfragbar:

- Archiv zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz (ARK)
- Biographica-Sammlung, Buchstabe A – H
- Nachweise der Nachlässe und Autographen (detaillierte Verzeichnung nur in einem internen Zettelkatalog)
- Virtuelle Edition "Wolfgang Pauli"

Die in der Archivdatenbank erschlossenen Bestände mit Provenienz ETH Zürich und ETH-Rat unterliegen noch der gesetzlichen Schutzfrist und können deshalb vorderhand von extern nicht abgefragt werden.

Eine periodisch aktualisierte Übersicht ist einsehbar unter:  
<http://www.ethbib.ethz.ch/eth-archiv/erschliessung.html>

## **Bibliotheksarchiv**

Das im Jahr 2005 anstehende 150jährige Jubiläum der ETH-Bibliothek bot Anlass, das seit langem bestehende "Bibliotheksarchiv" definitiv in die Obhut des Archivs der ETH Zürich zu übergeben. Für das Jubiläumsjahr ist eine Ausstellung zur ETH-Bibliotheksgeschichte sowie eine Begleitpublikation in Vorbereitung.

Das Bibliotheksarchiv umfasste vor der Bewertung und Ordnung rund 116 lfm Akten. Es besteht einerseits aus einer Sammlung, die zwischen 1979 und 1990 durch Mitarbeitende der damaligen *Wissenschaftshistorischen Sammlungen* (WHS) nach dem Pertinenzprinzip angelegt und anhand eines Zettelkatalogs verzeichnet worden ist (rund 36 lfm), andererseits aus einem weitgehend unerschlossenen Zwischenarchiv, in das die Bibliotheksdirektion und verschiedene Mitarbeitende in den letzten 15 Jahren Akten eingebracht haben (rund 80 lfm).

In einer ersten Projektphase (Oktober bis Dezember 2003) wurde eine systematische Übersicht in tabellarischer Form über die verschiedenen Bestände des Bibliotheksarchivs erarbeitet. Darin wurden die einzelnen Akten mit Laufzeit und Umfang aufgenommen. Darauf aufbauend wird ab Januar 2004 die Erschliessung in der *Archivdatenbank online* in Angriff genommen. Für diese Arbeiten konnten wir als temporären wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Christian Baertschi anstellen.

## **Archiv zur Geschichte der Kernenergie in der Schweiz (ARK)**

Per Ende des Jahres 2003 konnte das Projekt "Kernenergie-Archiv" erfolgreich abgeschlossen werden. Unter der Leitung von Dr. Patrick Kupper und Dr. Tobias Wildi, beide Institut für Technikgeschichte der ETHZ, und mit der beratenden Unterstützung von Christian J. Huber, Archiv der ETH Zürich, haben die I&D-Spezialisten und Archivare Esther Geiger und Dr. Wolfgang Wahl insgesamt 214 lfm Akten geordnet und in der *Archivdatenbank online* erschlossen.

Die Bestände der Firmen, Forschungs- und Bundesinstitutionen sowie Privatpersonen dokumentieren den Zeitraum zwischen 1941 und 1998. Seit Januar 2004 ist das ARK als Teil des Archivs der ETH Zürich öffentlich zugänglich. Für Recherchen stehen Benutzerinnen und Benutzern neben Findbüchern auf Papier die über das Internet zugängliche *Archivdatenbank online* zur Verfügung. Ein umfassender Projektbericht kann eingesehen werden über [http://www.tg.ethz.ch/dokumente/pdf\\_files/ARKDokumentation.pdf](http://www.tg.ethz.ch/dokumente/pdf_files/ARKDokumentation.pdf).

## **Nachlass Prof. Res Jost** (Fortführung von 2002)

Trotz des grossen und verdankenswerten Engagements von Dr. Herbert Funk konnte die Erschliessung des Nachlasses des Physikers Prof. Res Jost bis Ende März 2003 (Vertragsende) leider nicht ganz abgeschlossen werden. Eine Wiederaufnahme ist jedoch im kommenden Berichtsjahr geplant.



## Archiv der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft (Fortführung von 2002)

Die Erschliessung des grossen Bestandes der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft, die durch die Bibliotheks-Fachreferentin für Mathematik, Frau Dr. Flavia Lanini Steinmann, vorgenommen wird, schritt im Berichtsjahr weiter voran. Das Projektende ist auf das Jahr 2004 vorgesehen.

## Übrige neu erschlossene Bestände

ETH-Rat Generalsekretariat 1990-2001	ER-GS-Zwi 2	5.0 lfm
Institut für Geotechnik, Prof. Kovari	EZ-D-Baug 2a	3.3 lfm
Hermann Hesse, Korrespondenz u.a.	Hs 1475	0.1 lfm

## Biographische Dossiers

Die bereits vorhandenen biographischen Dossiers zu ETH-Angehörigen und ETH-Institutionen wurden im Berichtsjahr wie bis anhin weiter ergänzt. Zusätzlich sind 143 neue Einheiten eröffnet worden. Die Dossiers mit Anfangsbuchstaben A bis H sind neu über die *Archivdatenbank online* abfragbar.

## AUFBEWAHREN – ERHALTEN – DIGITALISIEREN

### Magazine

Im Berichtsjahr konnte kein neuer Magazinraum bezogen werden. Die vorhandenen Reserven sind nun zu 90% gefüllt.

### Schulratsarchiv

Am Ende des Jahres 2003 hat die Sanierung des Historischen Schulratsarchivs (1854-1969) – eines zentralen Bestandes zur Geschichte der ETH Zürich – bei den Geschäftsakten das Jahr 1953 erreicht. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 33'154 Dokumente kontrolliert.

Die Akten und Geschäftskontrollen der Jahre 1946-1948 wurden durch die Firma Herrmann & Kraemer in Garmisch-Partenkirchen sicherheitsverfilmt.

### Digitalisierungsprojekt (Dig-SR)

Bis zum Zusammenschluss der ETH Zürich mit der EPF Lausanne und zur Gründung des heutigen ETH-Rats 1969 bildete der Schulrat das Leitungsgremium des Polytechnikums und der nachmaligen Eidgenössischen Technischen Hochschule. Die Schulrats-Protokolle, -Akten und -Missiven erlauben es, die chronologische Abfolge der Ereignisse und Entschiede sowie die Umsetzung der vom Schulrat beschlossenen Vorhaben zu rekonstruieren. Für Fragestellungen aus dem Bereich der Hochschulgeschichte stellt das "Historische Schulratsarchiv" (1854-1968) einen sehr bedeutenden, aussagekräftigen Quellenbestand dar.

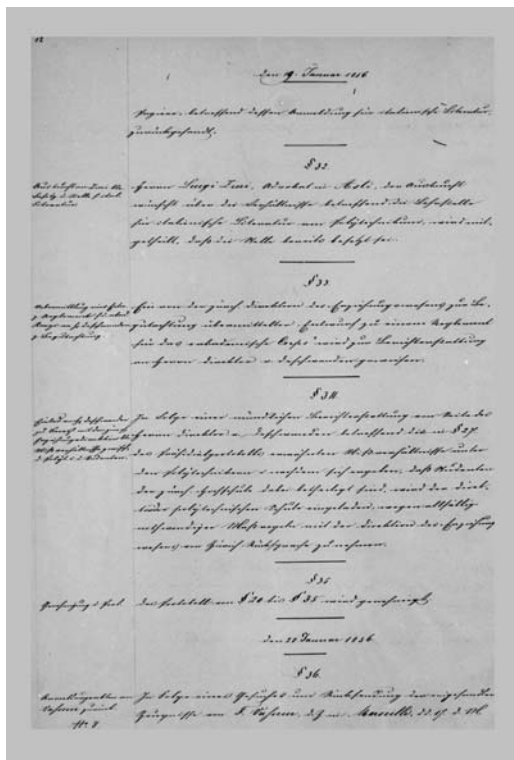
Das Digitalisierungsprojekt Dig-SR hat zum Ziel, den Kern dieses Quellencorpus', die Schulratsprotokolle sowie die Präsidialerlasse, den wissenschaftsgeschichtlich Forschenden in digitaler Form anzubieten. Die Benutzenden werden die Möglichkeit haben, über das Internet alle Protokolle einzeln als elektronische Faksimile aufzurufen. Zusätzlich soll eine Volltextsuche sowohl innerhalb eines Protokolls als auch über mehrere Protokolljahrgänge hinweg zur Verfügung gestellt werden.

Die Projektorganisation berücksichtigt, dass dieses anspruchsvolle Vorhaben sowohl archaisches wie auch informationstechnologisches Fachwissen voraussetzt:

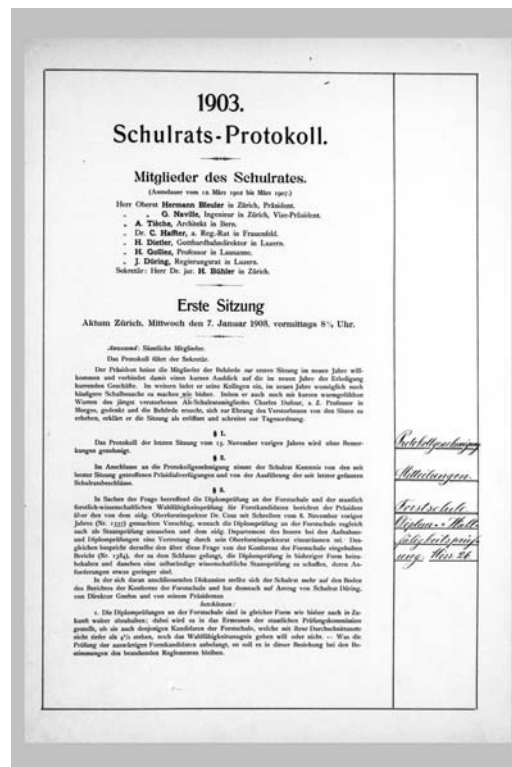
Auftraggeber	Dr. Wolfram Neubauer	Direktor ETH-Bibliothek
Steuerungsausschuss	Andreas Kirstein	Bereichsleiter IT-Dienste
	Dr. Rudolf Mumenthaler	Bereichsleiter Spezialsammlungen
	Jonas Arnold	Leiter Stabsdienste Archiv für Zeitgeschichte
Projektleitung	Angela Gastl	Leiterin Archiv der ETH Zürich
	Dr. Karl Böhler	Fachstelle Digitale Medien und Datenerhalt
Projektteam	Nadine Grubenmann	IT Dienste, E_Bib-Projekte
	Christian J. Huber	Archiv der ETH Zürich
	Corina Tresch De Luca	Archiv der ETH Zürich
	Reto Heinzel	Archiv der ETH Zürich (temporär)
	Christina Egli	Archiv der ETH Zürich (temporär)

Der Projektstart erfolgte am 1. Oktober 2003. Noch vor Ende des Jahres konnte die Digitalisierung, die ab Mikrofiches vorgenommen wurde, abgeschlossen werden. Die Bildnachbearbeitung folgte im Jahr 2004. Ebenfalls noch im Dezember 2003 wurde die Transkription der handschriftlichen Register der Jahrgänge 1854-1902 in Angriff genommen. Dieser Zusatzaufwand wurde betrieben, da die ersten 48 Jahrgänge nur in handschriftlicher Form vorliegen und deshalb von der vorgesehenen Volltextsuche nicht mitberücksichtigt werden können.

Das Projektende ist auf Frühjahr 2005 (offizielle Jubiläumsfeier der ETH Zürich) vorgesehen; der aktuelle Projektstand kann nachgelesen werden unter <http://www.ethbib.ethz.ch/projekt/schulratsprot.html>.



Handschriftliches Protokoll von 1856



Ab 1903 liegen die Protokolle in gedruckter Form vor

## **BENUTZEN – VERMITTELN**

### **Neuer Lesesaal**

Mit der Inbetriebnahme des neuen Lesesaals Spezialsammlungen am 16. Januar 2003 traten im Benutzungsbereich einige Neuerungen in Kraft. So mussten archivintern die Arbeitsabläufe und Präsenzzeiten der massiven Ausdehnung der Öffnungszeiten von vier Nachmittagen auf fünf ganze Tage (09.00 Uhr durchgehend bis 18.00 Uhr) angepasst werden. Darüber hinaus waren für alle Mitarbeitenden, die einmal wöchentlich für drei Stunden die Lesesaalaufsicht übernehmen, eine Einführung in die Bestände der jeweils anderen Gruppen (Bildarchiv, Sammlung Alte Drucke und Kartensammlung) notwendig.

Nach Ablauf der Einführungszeit wurde intern unter den Mitarbeitenden der Spezialsammlungen (Mai) sowie extern unter den Benutzenden (Juli bis September) eine Umfrage durchgeführt. Die Resultate zeigten eine grosse Zufriedenheit mit den Neuerungen und dem aktuellen Angebot auf. Punktuelle Verbesserungsvorschläge konnten zudem umgesetzt werden.

### **Benutzung im Lesesaal**

Die Anzahl Lesesaal-Besucherinnen und -Besucher hat sich im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt. Während 2002 233 Benutzende gezählt wurden, waren es 2003 total 539. Dieser Zuwachs ist sicher zum einen auf die ausgedehnten Öffnungszeiten zurück zu führen. Zum andern fielen die Vorarbeiten zum ETH-Jubiläum 2005 bereits deutlich ins Gewicht.

Besonders intensive Betreuung liess das Archiv den Mitarbeitenden des Projekts ETHistory 1854-2005 von Prof. David Gugerli zukommen. Damit eine Aufarbeitung der jüngsten ETH-Geschichte möglich gemacht werden konnte, wurde in Zusammenarbeit mit den Rechtsdienstabteilungen des ETH-Rates und der ETH Zürich ein spezieller Verpflichtungsschein ausgearbeitet, welcher die Einsichtnahme in Bestände, die gemäss dem Bundesgesetz über die Archivierung vom 28. Juni 1998 noch einer Schutzfrist unterliegen, regelt.

### **Schriftliche Anfragen**

Neben der Lesesaalbenutzung erreichten das Archiv vielfältige Anfragen per Brief, Telefon und E-Mail. Im Berichtsjahr resultierten hieraus insgesamt 380 schriftliche Geschäftsgänge, was einer Zunahme von 69% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

### **Führungen**

Im Rahmen der monatlichen Abendführungen der Spezialsammlungen konnte sich das Archiv zweimal präsentieren. Im Mai stellte Yvonne Voegeli unter dem Motto "Es grünt so grün" einige Nachlässe von Botanikern vor (9 Teilnehmende); im November lud Christian

Huber unter dem Titel "Spitzbarth, Bergstiefel, photographiere andauernd" zu einem Einblick in den Nachlass des Geologen Arnold Heim ein (17 Teilnehmende).

## **Eigene Ausstellungen**

Heat & Steam. Aurel Stodola 1859-1942.  
Ausstellungsfoyer der ETH-Bibliothek, 14.11.2002 – 08.02.2003

## **Beteiligung an auswärtigen Ausstellungen (Ausleihe von Archivgut)**

Alpendüfte  
Forum der Schweizer Geschichte, Schwyz, 25.05. – 26.10.2003

Gottfried Semper 1803 – 1879  
Architekturmuseum München / Deutschland, 03.06. – 31.08.2003  
Museum für Gestaltung, Zürich, 01.11.2003 – 25.01.2004

Trio der Malerpoeten: Gustav Gamper, Hermann Hesse, Ernst Kreidolf  
Hermann-Hesse-Hoeri-Museum, Gaienhofen / Deutschland, 01.09. – 16.11.2003

Hans Erni. Das Landibild 1939 – eine Rettungsaktion  
Schweizerisches Landesmuseum, Zürich, 06.09. – 23.11.2003

## **Porträt des Monats**

Die Reihe "Porträt des Monats" wurde in diesem Jahr in Form einer virtuellen Präsentation im Internet fortgeführt. Das Hauptgewicht liegt dabei bei einer Kurzbiographie des Jubilaren, darüber hinaus wird in der Regel auf Publikationen und Archivbestände hingewiesen. Siehe: <http://www.ethbib.ethz.ch/aktuell/galerie/index.html>

Folgende Porträts sind von Mitarbeitenden des Archivs der ETH Zürich verfasst worden:

Mai	Hans Pallmann 1903 – 1965, Prof. für Agrikulturchemie, ETH-Schulratspräsident	Corina Tresch De Luca
August	Otto Roth 1853 – 1927, Prof. für Bakteriologie und Hygiene	Angela Gastl
September	Oswald Heer 1809 – 1883, Prof. für Botanik	Yvonne Voegeli
Oktober	Ernst Gäumann 1893 – 1963, Prof. für Botanik	Christian J. Huber

## PERSONAL

Mit Jahresbeginn nahm die neue Archivleiterin, die Historikerin Angela Gastl, ihre Arbeit auf. Ebenfalls neu zum Team stiess Frau Miriam Helvig, eine langjährige Mitarbeiterin der ETH-Bibliothek. Einen Monat später verliess Frau Dr. Flavia Lanini Steinmann die Gruppe und wechselte bibliotheksintern in das Fachreferat Mathematik. Frau Lanini ist weiterhin an einem Tag pro Woche mit der Erschliessung des Bestandes der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft betraut. Als Nachfolgerin konnte die Historikerin und Archivarin Frau Evelyn Boesch Trüeb gewonnen werden. Sie nahm ihre Arbeit per 1. September auf.

### Leitung

Angela Gastl-Hartmann, lic. phil.

### Archiv der ETH Zürich

Christian J. Huber, lic. phil.

Corina Tresch De Luca, lic. phil.

Miriam Helvig

### Privatnachlässe der ETH-Bibliothek

Dr. Flavia Lanini-Steinmann (bis 31.01.2003)

Evelyn Boesch Trüeb, lic. phil (ab 01.09.2003)

Dr. Yvonne Voegeli

Marianne Müller